

**Hier macht
das Bauhaus
Schule.**
#moderndenken

Nr. 029/2018
Magdeburg, 17. Januar 2018

Europaminister gratuliert zu zwei neuen Europainfo- zentren im Land

Ab sofort stehen den Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen-Anhalt zwei neue Anlaufstellen für ihre Fragen zur Europäischen Union zur Verfügung. Die Europe Direct Informationszentren (EDIC) in Halle in Trägerschaft des DRK Landesverbandes und das EDIC Magdeburg bei der Landeszentrale für politische Bildung sind Teil der neuen Generation des EDIC-Netzes in Deutschland. 41 Zentren in allen Teilen Deutschlands wurden kurz vor Jahresende von der Europäischen Kommission in offener Ausschreibung ausgewählt.

Europaminister Rainer Robra gratulierte den erfolgreichen Bewerbern aus Sachsen-Anhalt und betonte die Bedeutung der EDICs als Eckpfeiler der dezentralen europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit im Land. „Die Europe Direct Informationszentren sind Bindeglied in der Kommunikation zwischen den EU-Institutionen und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort und unverzichtbare Partner für eine erfolgreiche und bürgernahe Europaarbeit im Land. Daher freue ich mich ganz besonders, dass für Sachsen-Anhalt als einziges Bundesland noch ein weiterer EDIC-Standort hinzugewonnen werden konnte“, so Robra.

Das EDIC-Netzwerk bietet den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten, praktische Informationen zu erhalten, Ratschläge zu ihren Rechten in der Europäischen Union einzuholen und aktuelle europapolitische Themen zu diskutieren. Die Europe Direct Informationszentren erhalten Zuschüsse von der Europäischen Kommission und sind ab sofort für drei Jahre tätig.



SACHSEN-ANHALT

Staatskanzlei und
Ministerium für Kultur

Presse-
und Informationsamt
der Landesregierung

Der
Regierungssprecher

PRESEMITTEILUNG

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/ 567-6666
Fax : 0391/ 567-6667
presse@stk.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de